

Kommunikation nach innen und außen

Schuljahr 2020-2021

Die Kommunikation in der Schule erfolgt prinzipiell **über persönliche Gespräche in Präsenz**, über das **Telefon** oder über **E-Mail** bei der Abwicklung von Verwaltungsabläufen.

Reglungen bezüglich Publikumsverkehr, Schalterdienst und Bürotätigkeit

Das **Büro** bleibt am Vormittag für schulinterne Personen (Lehrpersonen, Schüler*innen, Schulwartinnen) geöffnet, und zwar indem diese einzeln eintreten und alle vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen einhalten. Die Öffnungszeiten sind von **8.00 bis 13.00 Uhr**. Die Mitarbeiter*innen des Sekretariats sind auch über E-Mail an SSP.Tschoeggberg@schule.suedtirol.it erreichbar.

Parteienverkehr erfolgt in erster Linie nach Voranmeldung. Dies gilt insbesondere für schulexterne Personen-mit Ausnahme der Lieferant*innen.

Regelung bezüglich des Einsatzes und Umganges von digitalen Medien: digitale Plattformen

Im Schuljahr 2020-21 erfolgt die Kommunikation, abhängig von der epidemiologischen Situation, besonders auch über **digitale Medien**.

Die Lehrpersonen nutzen ausschließlich die von der Schule festgelegten offiziellen Kanäle.

Das sind neben dem **Schultelefon** zu Schulzeiten die **E-Mail-Adresse über Lasis**, die **Plattform Teams** und das **digitale Register**.

Die Lehrpersonen reagieren möglichst zeitnah auf digitale Anfragen. Schulferien, Wochenenden und Feiertage sind davon ausgeschlossen.

Teams

Auf *Teams* LASIS werden **Videokonferenzen** abgehalten, und zwar auf Sprengelzebene, auf Schulstellenebene und in den verschiedenen Gremien. Aufnahmen von Videokonferenzen sind prinzipiell nicht vorgesehen.

Im Falle einer Phase der Quarantäne für eine Klasse findet über *Teams* SNETS auch **Unterricht** statt.

Im heurigen Schuljahr finden keine **Elternsprechtage** statt.

Die Eltern der 1. Klassen können im Laufe des November nach einem festgelegten Plan von einem Lehrerteam zu einem Treffen eingeladen werden.

Grundsätzlich finden die **Sprechstunden** zwischen Schule und Elternhaus via *Teams* SNETS oder *Teams* LASIS statt. Die Lehrpersonen bieten am Vormittag ihre persönliche Sprechstunde an. Die Eltern können auf Nachfrage mit den Lehrpersonen auch Sprechstunden am Nachmittag vereinbaren.

Die Eltern melden sich in der Regel mindestens 3 Tage vor der gewünschten Sprechstunde via E-Mail bei der Lehrperson an. Die Lehrperson lädt die Eltern als Gäste über deren E-Mail-Adresse ein bzw. schicken ihnen den entsprechenden Link zu.

Die Eltern werden nur in speziellen und dringenden Fällen zu einer Besprechung an die jeweilige Schulstelle oder in die Direktion eingeladen.

Auch die **Klassenratssitzungen** mit Eltern finden im ersten Semester via *Teams* statt. Die Einladung erfolgt über den Klassenvorstand: Er erstellt die Einladung und informiert im Vorfeld, d. h. mind. 14 Tage vor der Sitzung, die Eltern über die geplante Tagesordnung. Die Elternvertreter*innen können dann noch Ergänzungen einbringen und sich im Vorfeld mit den Eltern der Klasse über die Tagesordnungspunkte absprechen. Die Klassenratssitzungen im zweiten Semester findet nur bei Bedarf statt.

Teams LASIS wird auch als **Ablage von Protokollen** für Lehrpersonen genutzt (z.B. Ortsstellenkonferenzen, Arbeitsgruppen, Klassenratssitzungen, Plenarsitzungen). Am Ende des Schuljahres erstellt die Schulstelle einen Ausdruck, der archiviert wird.

Digitales Register

Im Lauf des Schuljahres 2020-21 nutzen alle Lehrpersonen das **digitale Register**, soweit es technisch möglich ist.

Die Jugendlichen und deren Eltern der **Mittelschule** haben Einsicht in ihre Bewertungen. Es dient ihnen als Merkheft, zur Kontrolle der Arbeitsaufträge und Hausaufgaben. Das digitale Register ersetzt aber nicht das persönliche Merkheft der Schüler*innen. Das Aufschreiben der Aufgaben soll eigenverantwortlich erfolgen.

Das Register ist auch für die Eltern der Mittelschüler*innen zugänglich. Über das digitale Register können Erziehungsverantwortliche die Absenzen ihrer Kinder entschuldigen. Ebenso erhalten Schüler*innen wie deren Eltern auch Mitteilungen über das digitale Register.

Für die Eltern der **Grundschule** kann es bei Bedarf bzw. im Laufe des Schuljahres in einigen Bereichen (z.B. Mitteilungen) geöffnet werden.

Blick

Interessierte Klassen bzw. Lehrpersonen vor allen der Grundschule können den Bildungsserver Blick, vor allem im Fernunterricht nutzen.



Regelung bezüglich des Fernunterrichts

Für den **Fernunterricht** nutzen wir, sofern es der Gesundheitszustand von Schüler*innen in Quarantäne zulässt, in erster Linie Teams SNETS und das digitale Register. Fernunterricht wird nur für Schüler*innen in Quarantäne oder in anderen Ausnahmefällen angeboten. Die Teilnahme am Fernunterricht ist verpflichtend.

Ganze Klasse in Quarantäne

Sofern es technisch möglich ist, finden für die Schüler*innen ab der 4.GS, fallweise auch ab der 3. Klasse GS, Videokonferenzen über *Teams* SNETS auch in Kleingruppen statt. Für die Kinder der 1. bis zu 3. Klasse können wir *blikk* nutzen.

Grundlage für den Stundenplan im Fernunterricht ist der Stundenplan in Präsenz. Die Dauer der einzelnen Einheiten pro Tag kann variieren.

Der jeweilige Klassenrat erstellt in einer eigenen Sitzung einen Stundenplan für den Videounterricht, der Klassenvorstand übernimmt dabei koordinierende Funktion.

Die Lehrpersonen der Mittelschule vermerken die Videokonferenzen im digitalen Register, die Lehrpersonen der Grundschule suchen andere geeignete Wege. Für die Kinder der 1. und 2. Klasse GS überlegt das Team entsprechende Angebote.

Aufgaben und Unterlagen werden nach Möglichkeit im digitalen Register (MS) oder E-Mail /*blikk* (1.-2. Klasse GS) bzw. *Teams/blikk* (ab der 3. Klasse GS) abgelegt.

Einzelne Schüler*innen in Quarantäne:

Sofern es technisch möglich ist, können, im Unterricht Schüler*innen per Video zuzuschalten. Der Klassenrat legt in einer eigenen Sitzung fest, in welchem Ausmaß der/die Schüler*in über Videokonferenz betreut wird. Für die Videobetreuung werden Teamstunden der Klasse oder zusätzliche Stunden am Nachmittag verwendet.

aufgaben und Unterlagen werden nach Möglichkeit im digitalen Register (MS) oder E-Mail /*blikk* (1.-2. Klasse GS) bzw. *Teams/blikk* (ab der 3. Klasse GS) abgelegt.

Die Schüler*innen beteiligen sich aktiv am Unterricht in digitaler Form und halten Kontakt zu den Lehrpersonen. Technische Schwierigkeiten werden unmittelbar den Lehrpersonen gemeldet, z. B. Internet.

Folgende Regeln gelten für den Videounterricht und Sitzungen auf *Teams*:

- Wir verwenden Räumlichkeiten, die einen ungestörten Unterricht ermöglichen.
- Wir erscheinen mit allen Unterlagen, pünktlich und vorbereitet.
- Wir begrüßen und verabschieden uns und verlassen nicht unangemeldet die Videokonferenz.
- Wir schalten Kamera und Mikrofon nur auf Anweisung der Lehrpersonen aus. Natürlich spielt dabei die Qualität der Verbindung eine Rolle.
- Dem Unterricht folgen die Schüler*innen und nicht die Eltern.

- Wir nehmen den Videounterricht nicht ohne Einwilligung der beteiligten Personen auf. Mit der Aufnahme von Audio- oder Videodateien ohne Einwilligung der beteiligten Personen verstoßen wir gegen die Privacy-Bestimmungen und verletzen die Autorenrechte der Lehrpersonen, die Inhalte vortragen und erklären.

Dieses Dokument ist als ein flexibles Dokument zu verstehen, das bei Bedarf abgeändert werden kann.

Der Videounterricht kann nur funktionieren, wenn wir uns alle an bestimmten Regeln halten:

- Wir sorgen dafür, dass wir ungestört arbeiten können.
- Wir erscheinen pünktlich und vorbereitet und haben alle nötigen Unterlagen bei der Hand.
- Wir begegnen anderen mit Respekt und halten uns an die Gesprächsregeln.
- Wir begrüßen und verabschieden uns und verlassen nicht unangemeldet die Videokonferenz.
- Wir schalten Kamera und Mikrophon nur auf Anweisung der Lehrpersonen aus. Natürlich spielt dabei die Qualität der Verbindung eine Rolle.
- Den Chat im Klassenverband nutzen wir ausschließlich für den Unterricht.
- Wir schreiben in der Standardsprache. Parallel zum Videounterricht beteiligen wir uns an keinem privaten Chat.
- Wir fertigen keine Fotos, Screenshots, Videos und Audiomitschnitte an.
- Wenn wir nicht am Videounterricht teilnehmen können, entschuldigen wir uns im Voraus.
- Bei technischen Schwierigkeiten melden wir uns bei der Lehrperson über Mail oder kontaktieren eine/einen Mitschüler*in, um das Problem zu beheben und am Fernunterricht teilnehmen zu können
- Prinzipiell: Dem Unterricht folgen die Schüler*innen und nicht die Eltern.

